



DR. PHIL. DOROTHEA VAN DER KOELEN

Kurzbiografie

geboren in Darmstadt am 6. April 1960 wuchs Dorothea van der Koelen in einem von humanistischen Werten geprägten Elternhaus in Mainz auf. Unmittelbar nach ihrem Abitur am humanistischen Rabanus-Maurus-Gymnasium in Mainz (1979) eröffnete sie ihre eigene Galerie und organisierte ihre erste Ausstellung.

Mit der Präsentation des polnischen Künstlers Andrzej Pollo (1981) begann eine lange und erfolgreiche Reise in die internationale zeitgenössische Kunst. Als Galeristin und Kuratorin hat Dorothea van der Koelen bis heute annähernd 600 Ausstellungen

weltweit (in Europa, Kanada, USA, Australien, UAE, China, Japan, Nepal, Korea, Ägypten) gestaltet oder mitbetreut. 1989 eröffnete sie ihre zweite Galerie in Mainz (Halle Dammweg). Parallel studierte sie ab 1980 Kunstgeschichte, Philosophie, Buchwissenschaft, Logik und Romanistik an der Gutenberg-Universität in Mainz. 1993 wurde sie mit ihrer Dissertation über ›Das Werk Heinz Gappmayrs. Darstellung und Analyse‹ promoviert, die 1994 im LIT-Verlag erschien.

Seit 1982 ist sie Mitglied im Bundesverband Deutscher Galerien e. V. und veröffentlicht seit 1985 zahlreiche Aufsätze über zeitgenössische Kunst in Museums-Vorträgen, Zeitschriften und Büchern. Die Leidenschaft für die Kunst ließ sich durch intensive Galeriarbeit, Studium und wissenschaftliche Tätigkeit allein nicht stillen. 1995 gründete Dorothea van der Koelen zusammen mit ihrem Bruder Martin van der Koelen den ›Chorus-Verlag für Kunst und Wissenschaft‹. Mit seinen über 160 wissenschaftlichen Publikationen wie den Werkverzeichnissen ›Fabrizio Plessi. OPUS Video Sculpture‹ (1997), ›Eduardo Chillida. OPUS P.I-IV‹ (1996-2004) oder ›Günther Uecker. Opus Liber‹ (2007), ist der ›Chorus-Verlag‹ heute weltweit bekannt.

Im Jahr 2001 eröffnete Dr. Dorothea van der Koelen mit ›La Galleria‹ in Venedig eine Filiale ihrer Mainzer Galerie, die seitdem die Lagunenstadt mit hochwertigen Ausstellungen bereichert. Ein Jahr später kuratierte sie zudem die epochemachende interkulturelle Ausstellung ›Wasser - Sand - Weite‹ im Sharjah Art Museum in den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Im Jahr darauf gründete sie die ›van der Koelen Stiftung für Kunst und Wissenschaft‹, die mit ihren Vortragsreihen, Ausstellungen und der Vergabe von Stipendien der Nachwuchsförderung sowie dem Dialog der Kulturen gewidmet ist. Seit 2006 ist sie Mitglied im Beirat der Art Karlsruhe. Außerdem realisiert sie seit Jahrzehnten zahlreiche Kunst-am-Bau-Projekte in Zusammenarbeit mit Künstlern, Architekten und Unternehmern.

2009 feierte Dorothea van der Koelen das 30. Jubiläum ihrer Galerie – mit der Ausstellung ›When Ideas Become Form‹. Zeitgleich gründete sie die ›Dr. van der Koelen Consulting‹, die als Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen Museen und Firmen weltweit bei Ausstellungsprojekten, Aufbau von Kunstsammlungen und Sammlungskonzepten und Marketing berät. Als Jurorin und Evaluatorin beteiligt sie sich zusätzlich an zahlreichen Gremien für Stipendien, Wettbewerbe und Kunstpreise.

2013 fand ihre langjährige Zusammenarbeit mit der Künstlerin Lore Bert durch die Ausstellung ›Art & Knowledge‹ als offizielle Begleitveranstaltung der 55. Internationalen Kunst-Biennale von Venedig große Anerkennung und konnte über 100.000 Besucher aus aller Welt verzeichnen.

Im Jahr 2014 – 35 Jahre nach ihrem mutigen, vielversprechenden Anfang – erfüllt sich Dorothea van der Koelen einen ihrer größten Träume: Die Eröffnung des Zentrums für Kunst und Wissenschaft ›CADORO‹ in Mainz mit der Ausstellung ›Der Zukunft entgegen‹.

Ihr lebenslanges Wirken für die Kunst wurde schließlich im Dezember des Jahres 2015 durch die Verleihung der Max-Slevogt-Medaille des Landes Rheinland-Pfalz – der höchsten Auszeichnung des Landes für Künstler und Kunstförderer – geehrt und gekrönt.

2017 wurde Dr. Dorothea van der Koelen zudem in das Kuratorium der Kulturstiftung Rheinland-Pfalz berufen. Zwei Jahre später – zum 40-jährigen Bestehen ihrer Galerie – wurde Dorothea van der Koelen zudem mit der Gutenberg-Statuette der Stadt Mainz für ihr Engagement geehrt und in den Kunstbeirat der Stadt Mainz berufen.



Kontakt: Dr. Dorothea van der Koelen · dvdk@zkw.vanderkoelen.de · Mob. 0171 – 4 208 280

www.vanderkoelen.de und auf **Facebook**.